

# **Reisetagebuch COMENIUS-Projekt**

**19. März 2012 – 28. März 2012**



## **Montag 19. März 2012 –Düsseldorf – Madrid (Anreise)**

- 06:00 Uhr Düsseldorf Airport
- 10:00 Uhr Lufthansa Regional Flug
- 12:00 Uhr Madrid Flughafen
- 12:25 Uhr Busfahrt nach Talavera de la Reina
- 13:55 Uhr Ankunft an der Jugendherberge (Albergue de Talavera)
- 14:00 Uhr Freizeit
- 19:00 Uhr Abendessen

## **Dienstag 20.03.2012 – Schule und Stadtführung**

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Abfahrt zur Partnerschule
- 09:30 Uhr Ankunft an der Partnerschule
- 10:00 Uhr Das erste Treffen mit den Partnerschülern
- 11:45 Uhr Präsentation Nr. 1 zum Thema „Die Lebensweise der spanischen und deutschen Jugendlichen“
- 16:00 Uhr Stadtführung mit Besuch des Keramikmuseums
- 18:00 Uhr Zurück in die Jugendherberge

## **Mittwoch 21.03.2012 - Schule**

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:30 Uhr Spanisch-/Deutschstunden und ein TV-Team zu Besuch in der Partnerschule
- 11:45 Uhr Präsentation Nr. 2 zum Thema „Die Lebensweise der spanischen und deutschen Jugendlichen“
- Ab 13:30 Uhr wieder zurück in die Jugendherberge

## **Donnerstag, 22. März 2012 – Madrid**

- 07:30 Uhr Frühstück
- 08:30 Uhr Abfahrt von der Jugendherberge
- 10:00 Uhr Stadt Besichtigung von Madrid und Zwischenstopp für einen Snack
- 16:00 Uhr Ankunft in der Jugendherberge
- 19:00 Uhr Abendessen
- 21:00 Uhr Abfahrt von der Jugendherberge
- 21:30 Uhr Ankunft an der Cañas- Bar
- 23:00 Uhr Ankunft an der Jugendherberge



### **Freitag, 23. März 2012 – Schule – Keramik**

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Abfahrt von der Herberge
- 09:30 Uhr Deutsch-/ Spanischunterricht mit anschließendem Fototermin
- 12:00 Uhr Rundgang durch Talavera
- 14:30 Uhr Ankunft an der Herberge
- 15:00 Uhr Mittagessen
- 17:30 Uhr Besuch eines Keramikherstellers  
anschließend Freizeit in und um die Jugendherberge

### **Samstag, 24. März 2012 – Toledo und Freizeit**

- 10:00 Uhr Ankunft in Toledo
- Freizeit in Toledo
- Shoppen in Toledo
- 16:00 Uhr Rückfahrt zur Jugendherberge
- Ankunft in der Jugendherberge
- 19:30 Uhr Abfahrt vom Alberque
- Ankunft in der Bar
- Cocktails trinken mit den Spaniern
- Discobesuch mit den Spaniern
- 23:00 Uhr Heimweg
- Schlafen

### **Sonntag, 25. März 2012 – Freizeit**

- 12:00 Uhr Fußweg zum See
- Ankunft am See
- Ausruhen und entspannen
- 15:00 Uhr Rückweg zur Jugendherberge
- 19:00 Uhr Abendessen
- Schlafen



## **Montag, 26. März 2012 – Schule**

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Schule (Präsentationen über die Schulsysteme beider Länder)
- 11:15 Uhr Pause
- 11:45 Uhr Evaluation der Präsentationen
- 12:00 Uhr Presse Foto
- 13:30 Uhr Abfahrt zurück zur Jugendherberge (Mittagessen)
- anschließend Freizeit
- 17:30 Uhr Feedback des Tages im Aufenthaltsraum
- 19:00 Uhr Abendessen
- anschließend Freizeit

## **Dienstag, 27. März 2012 – Schule und Freizeit**

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Verlassen der Jugendherberge
- 09:30 Uhr Verabschiedung von den spanischen Schülern
- 10:30 Uhr Freizeit in Talavera de la Reina
- 16:00 Uhr Zurückfahrt zur Jugendherberge
- 19:00 Uhr Abendessen
- anschließend Freizeit

## **Mittwoch, 28. März 2012 – Madrid – Düsseldorf (Rückreise)**

- 06:00 Uhr Abfahrt zum Flughafen
- 08:00 Uhr Ankunft am Flughafen
- 11:45 Uhr Abflug aus Madrid
- 14:05 Uhr Ankunft am Düsseldorfer Flughafen



## Montag, 19. März 2012

Wir trafen uns alle um 6:00 Uhr in der Frühe am Düsseldorfer Flughafen, um unsere gemeinsame Reise nach Spanien (Talavera de la Reina) anzutreten. Einige waren sichtlich aufgeregt, da sie bisher noch nie geflogen sind. Gegen 12:00 Uhr kamen wir am Flughafen von Madrid an. Anschließend fuhren wir noch ca. 1 ½ Stunden mit dem Bus nach Talavera de la Reina. Um ca. 16:00 Uhr brachen einige von uns zu Fuß nach Talavera auf, um in der Innenstadt einkaufen zu gehen. Dies dauerte insgesamt ca. 2 – 3 Stunden. Um 19:00 Uhr gab es Abendessen in der Jugendherberge, das bis ungefähr 19:30 Uhr dauerte. Danach konnten wir unsere Freizeit so gestalten wie wir wollten.



## Dienstag, 20. März 2012



Direkt nach dem Frühstück ging es um 9:00 Uhr auch schon los zur Partnerschule, an der wir um 9:30 Uhr eintrafen. Um 10:00 Uhr wurden wir dann mit den Partnerschülern bekannt gemacht, welche uns ganz herzlich empfangen haben. Im Anschluss daran haben wir unsere Klasse anhand einer Präsentation vorgestellt.

Nach den Präsentationen haben wir mit Hilfe eines Fragebogens die spanischen Schüler besser kennen gelernt. Die Fragen haben wir den Partnerschülern auf Spanisch gestellt. Dort haben wir zum Beispiel erfahren, welche Hobbies sie haben und welche Musik sie gerne hören.





Nach der Schule konnten wir selbstständig die Stadt erkunden bevor uns ein Stadtführer die Stadt gezeigt und uns einige Dinge erklärt hat, u.a. das Keramik-Museum. In dem Museum haben wir viele verschiedene Arten der Keramik kennengelernt. Am späten Nachmittag kamen wir dann wieder in die Jugendherberge zurück.

### Mittwoch, 21. März 2012

Um 9:00 Uhr haben wir die Jugendherberge verlassen, um pünktlich um 9:30 Uhr zum Spanisch-Unterricht zu erscheinen. Während des Unterrichts besuchte uns ein spanisches Fernsehteam, welches zwei Schüler unserer Klasse befragte. Im Anschluss an den Unterricht präsentierten die spanischen Schüler etwas über ihren Lifestyle und ihre Schule. Nachdem die Spanier die Präsentation beendet hatten, gingen wir in Talavera shoppen. Abends brachte uns der Bus zurück in die Herberge.







## Donnerstag, 22. März 2012



Um 7:30 Uhr gab es Frühstück. Typisch spanisch, Kaffee, Kakao und kleine Gebäcke. Alle waren schon wahnsinnig aufgeregt und freuten sich auf den Städtetrip nach Madrid. Um 8:20 Uhr war es endlich soweit. Der Reisebus fuhr auf das Jugendherbergsgelände. Zehn Minuten später war Abfahrt. Bepackt mit Lunch-Paketen und guter Laune ging es über Spaniens Straßen in Richtung Madrid. Nach einer 1 ½ stündigen Fahrt stiegen wir in der Nähe des „El Escorial“- der königlichen Hauptresidenz aus.



Wir durchliefen den Park in Richtung „Puerta del Sol“ vorbei an sämtlichen Shoppingmöglichkeiten. Angekommen am zentralsten Punkt in Madrid (Puerta del Sol) genossen wir die Sonne am Brunnen. Um den Platz herum führen alle großen Straßen in alle Richtungen Spaniens sowie alle Einkaufsstraßen der Stadt.



Nach einer ausgiebigen Shoppingtour liefen wir vorbei an sämtlichen Restaurants und Souvenirläden hoch zum Parque del Retiro, in dem man Boot fahren oder auch nur einfach das Wetter und ein kühles Getränk genießen konnte. Wir trafen uns zur Rückfahrt um 16:00 Uhr am Eingang des Parks. Zurück in der Jugendherberge hatten wir bis zum Abendessen Freizeit. Gegen Abend haben wir uns fertig gemacht und fuhren ins Zentrum von Talavera de la Reina und trafen uns mit einigen spanischen Partnerschülern. Erst saßen wir bei cañas und Getränken und später gingen wir in die Tanzbar. Ein sehr lustiger Abend ging zu Ende und um 23:00 Uhr kam der Reisebus für die Rückfahrt zur Jugendherberge. Um 00:00 Uhr war Bettruhe.





## Freitag, 23. März 2012



Um 8:00 Uhr trafen wir uns im Essraum und frühstückten gemeinsam bevor wir zur Schule fuhren. Um 9:30 Uhr fing der Spanisch-Unterricht an. Ein Lehrer der spanischen Schule hatte für uns Ratespiele und Lieder auf Spanisch vorbereitet. Einen Lückentext konnten wir sogar selbstständig und richtig lösen. Nach einer kurzen Pause übte die spanische Lehrerin Christina Verkaufsgespräche mit uns.



Die spanische Klasse hatte Verkaufsräume in ihrer Klasse aufgebaut an denen wir das Gelernte umsetzen konnten. Zum Schluss wurden noch Fotos mit allen Schülern und Lehrern vor dem Schulgebäude gemacht. Danach durften wir uns bis 14:30 Uhr in Talavera umsehen und nutzten die Zeit um uns in ein Café zu setzen und shoppen zugehen. Mittagessen gab es um 15:00 Uhr zurück in der Jugendherberge. Am frühen Abend ging es zur Besichtigung in eine Keramikfabrik, die nicht weit von der Jugendherberge entfernt war und man durch das Hinterland der Kleinstadt in das Industriegebiet laufen musste, um dieses erreichen zu können.



Der Inhaber der Fabrik zeigte uns wie man Teller und Krüge herstellte und dessen Frau wie man sie anmalt. Nach der Vorführung der Produktionsvorgänge waren alle von so viel Handwerk begeistert und hatten sich eine Kleinigkeit für die daheim Gebliebenen oder als Andenken gekauft. Auf dem Heimweg liefen wir wieder durch das Hinterland der Stadt zurück zum Alberque. Nachdem Abendessen hatten wir Freizeit auf dem Jugendherbergsgelände. Einige spielten Fußball auf dem zur Herberge gehörigem Fußballplatz und andere genossen den Sonnenuntergang. Um 00:00 Uhr war wie gewohnt Bettruhe.



## Samstag, 24. März 2012

In Toledo konnten wir hauptsächlich ältere, antike und schöne Gebäude, Sachen und Gegenstände sehen. Des Weiteren konnten wir viele Klingen, Messer und Schwerter betrachten. Da Toledo im Mittelalter für seine Schwerter sehr berühmt war. Außerdem konnten wir dort gut shoppen, da die Einkaufspassagen sehr gut besucht waren und die meisten Läden preisfreundlich waren, man konnte dort gute „Schnäppchen“ machen.



Die Stadt Toledo in ihrer voller Pracht.





Talavera bietet eine große Auswahl an Clubs und Bars zum Feiern, bis zum gemütlichen Abend um Cocktails zu trinken. Die spanischen Clubs haben ein großes Spektrum an Musik, Getränken und auch delikate spanische Spezialitäten. Wir haben uns mit den Spaniern in Talavera in einer gemütlichen Bar getroffen, um Cocktails oder andere Getränke zu trinken und um ein bisschen ins Gespräch mit ihnen zu kommen. Anschließend sind wir mit den Spaniern zusammen in eine nahe gelegene Diskothek gegangen. Dort gab es ein großes Angebot an Getränken und an deutscher, englischer und spanischer Musik.



Ausgehbereit vor der Jugendherberge.



In der Diskothek, in der wir nach diesem Barbesuch waren, haben wir zusammen mit den Spaniern ein wenig gefeiert und ein bisschen Spaß gehabt. Dabei bildeten sich in kurzer Zeit neue Freundschaften.

Anschließend kehrten wir in die Jugendherberge zurück und machten uns bettfertig. Daraufhin gingen wir schlafen und der schöne Abend nahm ein schönes Ende.



## Sonntag, 25. März 2012

Am meisten in unserer Freizeit waren wir, wenn es möglich war, shoppen oder die Stadt Talavera erkunden. Meistens waren wir zu Fuß unterwegs, wir haben lediglich ein- oder zweimal ein Taxi benutzt. Wenn wir Freizeit hatten, aber in der Jugendherberge waren, haben wir uns gesonnt. Einige spielten Tischtennis sowie Badminton oder hinten auf dem Hof ein wenig Fußball. Freizeit hatten wir meistens erst nach der Schule, da wir ja morgens zur Schule gegangen sind. Nach der Schule hatten wir wie bereits erwähnt Zeit, um in die Stadt zu gehen, um Erledigungen oder „unserem größtem Hobby“ shoppen nachzugehen.



Am Sonntag sind wir mit ein paar Lehrern und einigen Schülerinnen und Schülern zum nahe gelegenen See gelaufen. Als wir am See angekommen sind, haben die Ersten die Decken und Handtücher ausgebreitet, um sich darauf zu legen. Das Wetter spielte an diesem Tag eine bescheidene Rolle, da die Sonne häufig unter dicken Wolken verschwand. So gegen spät Nachmittag machten wir uns auf den Heimweg, um pünktlich zum Abendessen zu erscheinen. Nach dem Abendessen passierte nichts Besonderes mehr und wir ließen den Abend entspannt ausklingen.



### Montag, 26. März 2012

Wir bekamen um 8:00 Uhr in der Früh, ein typisches spanisches Frühstück aus

Kaffee, Kakao und verschiedenen

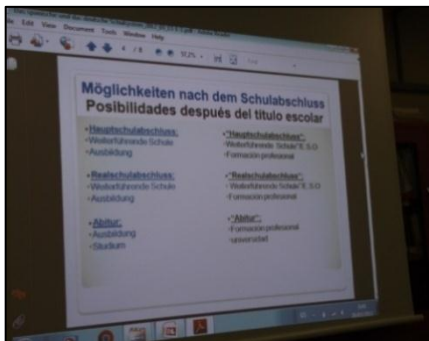
Gebäcken. Kurz

darauf wurden wir von einem Bus zur

Schule gefahren, wo wir unsere letzten

Präsentationen

hielten. Christopher



Cardoso hielt auf Spanisch und Deutsch die Präsentation über das spanische und deutsche Schulsystem. Die Schülerin Damla Özkara hielt eine Präsentation über unsere Schule und das deutsche Berufsschulsystem auf Englisch.

Um 11:15 Uhr hatten wir eine halbe Stunde Pause mit den spanischen Schülern. Danach hielten die spanischen Schüler eine Präsentation über ihre Schule und das spanische Schulsystem auf Spanisch und Englisch, und wir arbeiteten in kleineren Gruppen Aufgaben ab. Um 11:45 Uhr haben wir die Evaluation der Präsentationen beendet und Rücksprache gehalten.







Kurz danach kam die Presse und machte ein Gruppenfoto von uns für die Zeitung „La Tribuna de Talavera“



Um 13:30 Uhr sind wir zurück zur Jugendherberge gefahren, um Mittag zu essen. Nach dem Mittagessen, hatten wir 3 ½ Stunden Freizeit. Danach trafen wir uns alle, gegen ca. 17:30 Uhr, im Aufenthaltsraum, um ein kurzes Feedback über den kompletten Tag zu halten. Um 19:00 Uhr trafen wir uns alle gemeinsam zum Abendessen. Nach dem Abendessen ließen wir den restlichen Abend ausklingen.

### **Dienstag, 27. März 2012**

Der Tag begann damit, dass es schon um 08:00 Uhr Frühstück gab, da der Bus uns pünktlich zur Schule nach Talavera bringen wollte.

In der Schule angekommen, wurden wir schon von den Spaniern erwartet.





Nach dem Verabschieden, machten wir noch ein paar Bilder...

Nachdem wir uns verabschiedet hatten, hatten wir nun Freizeit und bekamen ein Lunch-Paket.



So hatten wir nun Zeit, um uns in der Stadt aufzuhalten.

Wir schauten uns verschiedene Geschäfte, z. B. den „El Corte Inglés“, eine Filiale der bekannten spanischen Kaufhauskette und Sehenswürdigkeiten an.



Da wir schneller als gedacht mit den Sehenswürdigkeiten fertig waren, fuhren wir früher zur Jugendherberge zurück, als vorgesehen war.

Nachdem wir dort angekommen waren, hatten wir nun Zeit um unsere Koffer zu packen und uns auf die Rückreise vorzubereiten.

Nun wurde es Zeit fürs Abendessen und da es bereits 19:00 Uhr war, gingen wir in den Speisesaal. Da es auf unseren Wunsch hin Pommes mit Nuggets geben sollte, bekamen wir diese an diesem Abend.

Anschließend hatten wir noch Freizeit und konnten den letzten Abend gemeinsam ausklingen lassen.



**Mittwoch, 28. März 2012**



**06:00 Uhr morgens im Bus ...**

... eine fast schon zu unheimlich ruhige Stimmung  
...wenn man es nicht besser wüsste,  
weil nämlich sämtliche Schüler noch schlafen.

**08:00 Uhr im Flughafen**

...nach dem ganzen Gezitter vor lauter Angst, bei der Gepäckabgabe zu viele Kilos dabei zu haben vor lauter Souvenirs, Kleidung und Essen ...wurde am Ende doch noch alles gut ...danach hatte man wieder ein Plätzchen zum Schlafen, Essen oder um sich weitere Last-Minute Souvenirs zu holen.



**ab 11:35 Uhr - 14:05 Uhr im Flugzeug**



...vor lauter Anstrengung muss im Flugzeug natürlich wieder geschlafen werden, um sich nochmals gezielt auszuholen ...mit kleinen Ausnahmen ...um zwischendurch etwas zu Essen, die Aussicht zu genießen ...oder für kleine Gesangseinlagen.